

Projekt Partner



Koordination:
BUPNET GmbH,
Göttingen, Deutschland
www.bupnet.de



VIA University College
Aarhus, Dänemark
www.viauc.com



SVEB
Zürich, Schweiz
www.alice.ch/en/sveb/



Aontas – National Adult
Learning Organisation
Dublin, Irland
www.aontas.com



Vytautas Magnus University
Kaunas, Litauen
www.vdu.lt/en



INSUP FORMATION
Bordeaux, Frankreich
www.insup.org



die Berater®
Wien, Österreich
www.dieberater.com



METU – Middle East
Technical University
Ankara, Türkei
www.metu.edu.tr



Aristotle University
Thessaloniki, Griechenland
www.auth.gr



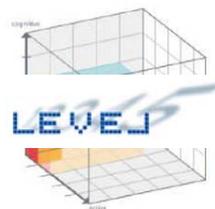
blinc eG
Göttingen, Deutschland
www.blinc-eu.org

VITA Evaluationsansatz

VITA arbeitet mit dem LEVEL5 System, das speziell dafür entwickelt wurde, um in informellen und non-formalen Lernsituationen erworbene persönliche, soziale und organisatorische Kompetenzen zu beurteilen.

Das LEVEL5 System basiert auf einem 3-dimensionalen Ansatz zur Validierung kognitiver, aktivitätsbezogener und affektiver Lernergebnisse, die in einem 3-dimensionalen Würfel dargestellt werden.

LEVEL5 ist keine reine Dokumentationsübung, sondern kann in den holistischen Lernprozess zum Nutzen der Lerner, der Anbieter von Lernaktivitäten und nicht zuletzt potentieller Arbeitgeber integriert werden.



Das Netzwerk

VITA ist Teil von REVEAL, der "Research and Evaluation Group for Validating, Evaluating and Assessing Informal and Non-formal Learning", eines Netzwerkes, welches Repräsentanten in 20 europäischen Mitgliedsstaaten umfasst.



Kontakt und Information:

Dr. Tim Scholze: tscholze@reveal-eu.org

Webseiten: www.reveal-eu.org - www.vita-eu.org

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert (510577-LLP-1-2010-DE-GRUNDTVIG-GMP). Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

VITA

Validierung persönlicher und sozialer Kompetenzen mit besonderer Relevanz für die Dienstleistungsgesellschaft



Validierung von Kompetenzen

Europa entwickelt sich zunehmend zu einer Dienstleistungsgesellschaft. Das moderne Berufsleben erfordert mehr und mehr kontinuierliches, lebenslanges Lernen, um den sich rasch wandelnden Anforderungen der Umwelt gerecht zu werden.



Besonders im Dienstleistungssektor sind die persönlichen und sozialen Kompetenzen essentiell und werden somit auch zunehmend zu Wettbewerbsfaktoren des beruflichen Erfolges.

Einige Beispiele dafür sind Kompetenzen wie Kundenorientierung, Teamwork, Kooperationsfähigkeit, Flexibilität, aber auch unternehmerische oder interkulturelle Kompetenzen.

Diese sog. Querschnittskompetenzen werden zumeist in informellen und non-formalen Kontexten jenseits traditioneller Bildungsinstitutionen bzw. Curricula erworben, z.B. während Praktika oder Freizeitaktivitäten.



Wenn es um die Validierung dieser Kompetenzen geht, erscheinen verfügbare Feststellungsmethoden, die auf formalen Curricula oder standardisierten Referenzsystemen (z.B. auf Basis des EQF oder ECTS) beruhen, als höchst unzureichend.

Formale Validierungssysteme können diese für den dienstleistungsbereich so bedeutsamen persönlichen und sozialen Kompetenzen nur unzureichend abbilden.



VITA hat das Ziel ein innovatives und spezialisiertes Validierungssystem für diese zu Kompetenzen entwickeln, um deren Entwicklung darstellbar zu machen.

VITA Projektziele

VITA steht für "Validation of Service related Learning Outcomes with an IT based Assessment and Evidencing System."

Ziel ist es, persönliche, soziale und organisatorische Kompetenzen, erworben in verschiedenen (informellen) Lernumgebungen, z.B. in Schulen, universitären Einrichtungen, am Arbeitsplatz oder in Angeboten der Erwachsenenbildung, zu validieren.

Mit diesem Querschnittsansatz, der die verschiedenen Bildungssektoren umfasst, will VITA zu einer größeren Vielfalt an verfügbaren Lernpfaden und zu einer besseren Abstimmung zwischen Lerninhalten und individuellen Lernstilen beitragen. Die Nachweise darüber werden durch die LEVEL5 Software und das VITA E-Portfolio erbracht.

VITA will somit eine Lücke schließen, indem es ein System zur Verfügung stellt, das persönliche und soziale Kompetenzen darstellbar macht, die von formalen Validierungssystemen weitgehend vernachlässigt werden. Schnittstellen zu formaler Validierung und Zertifizierung werden entwickelt, um die Anerkennung dieser zumeist informell erworbenen Kompetenzen zu verbessern.

VITA Zielgruppen

VITA richtet sich an

- Lernende aller Altersgruppen in verschiedenen Bildungssektoren und Lernkontexten.
- Manager, Trainer und Mitarbeiter verschiedener Bildungssektoren.
- Evaluatoren und Validierungs Praktiker.
- Experten der europäischen Kommission, der Nationalagenturen sowie aus Verwaltungskörperschaften.

VITA Projekt Aktivitäten

Das Arbeitsprogramm der VITA Partner, Experten aus verschiedenen Bildungsbereichen, in der Laufzeit zwischen Januar 2012 und Dezember 2013 umfasst:

- Ein nachvollziehbares Inventar von für den Dienstleistungsbereich relevanten persönlichen und sozialen Kompetenzen zu erstellen,
- Ein System zur Verfügung zu stellen, um Service-relevante Fähigkeiten zu messen und darzustellen,
- Den Ansatz in verschiedenen Bildungsbereichen zu testen,
- Trainings zum Thema Validierung von dienstleistungsrelevanten Kompetenzen für Mitarbeiter von Bildungseinrichtungen in den verschiedenen Bereichen anzubieten,
- Die Projektergebnisse und Best-Practice Erfahrungen zu verbreiten, um die Bewusstheit für das Thema Anerkennung informell erworbener Fähigkeiten zu steigern,
- Intensives Networking,
- Den VITA Ansatz mit formalen Zertifizierungssystemen zu verknüpfen.



Find more information on:
www.vita-eu.org